Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau: Vierteljahresschrift des

Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 85 (1993)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RUNDSCHAU

Impressum Hr. 1/1993

Herausgeber

Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Postfach 64, 3000 Bern 23

Redaktion

«Gewerkschaftliche Rundschau», Ewald Ackermann Postfach 64, 3000 Bern 23 Telefon 031 45 56 66, Telefax 031 45 08 37

Druck + Auflage

Bubenberg Druck- und Verlags-AG, Bern Auflage: 5000 Ex. Erscheint viermal jährlich

© Copyright für alle Beiträge (soweit nicht anderes angegeben): Redaktion «Gewerkschaftliche Rundschau».

Nachdruck nur mit vorheriger Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangabe gestattet. Beiträge von Fremdautoren geben

nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen. Leserbriefe bitte kurz fassen.

Abonnemente

Abonnementsbestellungen und Adressänderungen sind zu richten an:

Administration

«Gewerkschaftliche Rundschau» Postfach 64, 3000 Bern 23.

Jahresabonnement Fr. 31.–, für Mitglieder der dem SGB angeschlossenen Verbände Fr. 17.–, Ausland Fr. 31.–, Einzelheft Fr. 9.–. Bitte bei Adressänderungen die Nummer auf der Adressetikette angeben.

Rundschau-Editorial

Um richtig gegenzusteuern, braucht es Blicke vorwärts, Blicke zurück und Blicke nach innen.

Blicke vorwärts: Elemente einer Gegensteueroffensive.

Das hat im Paket zu sein, das jetzt geschnürt werden muss, um die Krise zu knacken: Arbeit, Bildung, Sicherheit für alle! Von Ewald Ackermann

Gegensteuer: Aufruf zur SGB-Demonstration vom 27.3.1993

Job Sharing, Teilzeitarbeit, Beteiligung der ArbeitnehmerInnen sind nur eine kleine Auswahl von Stichworten dafür, wie auch in der Privatwirtschaft die Krise anders angegangen werden könnte.
Von Urs Girod

Blicke zurück: Als uns das Steuer entglitt.

Unsere nationale Identität entspricht nicht derjenigen der Nationalisten. Aber was macht sie denn aus? Von Karl Aeschbach

Nötig ist vor allem ein Lernen durch Handeln. Von Daniel Suri

Innenblicke I: Wie dem Rechtspopulismus begegnen?

Verdrängen und moralische Appelle helfen nicht weiter. Von Edgar Köppel

Titelbild: Walter Erb

3

Jetzt ist nicht Anbiederung sondern Gegenmacht gefragt. Von Peter Vollmer

16

21

22

24

26

Vor allem eines: nicht schweigen! Von Doris Schüepp

Wieder mal über Gott und die Welt reden.
Von Thomas Hensel

Innenblicke II: Gibt es auch einen gewerkschaftsinternen Graben zwischen Romandie und Deutschschweiz?

Der wirkliche Graben klafft anderswo. Von Pierre-Alain Charrière

Hat hier jemand «Graben» gesagt? Von Gérard Forster

Ein Graben besteht zwischen «Altertümlichen und Modernen». Von Liliane Hildbrand

bien cuit

M 22 75

10

12

GewerkschafterInnen müssen wieder lernen, richtig miteinander zu reden. Von Noldi Isler

Nachspeise

Zur Neuregelung der Nacht-, Sonntagsund Schichtarbeit: trotz teils mageren Verbesserungen ein mögliches Kompromisspaket? Von Dani Nordmann

Die kurze Rundschau

Die internationale Rundschau

Literatur-Rundschau